

A ALLGEMEINES

**AP INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APC Museen; Museumswesen

Deutschland

Thüringer Landesmuseum Heidecksburg <RUDOLSTADT>

BILDBAND

**21-1 *Wunderkammer Heidecksburg* / hrsg. von Sabrina Lüderitz, Sandy Reinhard und Lutz Unbehaun. [Hrsg. vom Thüringer Landesmuseum Heidecksburg. Red. Sabrina Lüderitz und Sandy Reinhard. Mit Texten von Jens Henkel ...]. - 1. Aufl. - Rudolstadt : Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Rudolstadt, 2020. - 261 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-947272-11-2 : EUR 15.00
[#7272]**

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten wurde 1994 errichtet und ist nach der bereits 1990 gegründeten sächsischen Schlösserverwaltung mit dem langen Namen Schlösserland Sachsen - Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen die zweitälteste unter den sechs Schlösserverwaltungen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR. Sie hat ihren Sitz auf Schloß Heidecksburg in Rudolstadt und betreut 31 Schlösser, Burgen, Klöster, Parks und andere historische Anlagen in Thüringen,¹ darunter als größtes und bedeutendstes Ensemble Schloß Friedenstein in Gotha, das den Lesern von *IFB* bereits in mehreren Rezensionen vorgestellt wurde.² Schloß Heidecksburg oberhalb von Rudolstadt ist das ehemalige Residenzschloß der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt.³ Das dort untergebrachte Museum bietet mit dem hier kurz angezeigten Bildband einen chronologischen Gang durch seine Sammlung an Hand herausgehobener Objekte von 1340 bis 2020 in Text und Bild. Der kurze *Prolog* (S. 4 - 9) berichtet über die *Baugeschichte des Schlosses* und sodann in zwei Abschnitten über die Entwicklung der *Sammlungen der Grafen und Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt vom Raritätenkabinett zum Museum*; dieses gründet auf der 1918 nach der Abdankung von Fürst Günther Viktor von Schwarzburg-

1

https://de.wikipedia.org/wiki/Stiftung_Th%C3%BCringer_Schl%C3%B6sser_und_G%C3%A4rten [2021-01-21; so auch für die weiteren Links].

² Vgl. die weiteren Anmerkungen.

³ <https://www.heidecksburg.de/cms/pages/de/startseite.php> und <https://de.wikipedia.org/wiki/Heidecksburg>

Rudolstadt „gemeinsam mit dem Parlament⁴ und der Schwarzburg-Rudolstädtischen Regierung“ errichteten Stiftung. Der letzte Abschnitt, *Ein Museumsverbund entsteht*, stellt dann die Entwicklung nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs vor.

Die ausgewählten Objekte - links eine Seite Text, rechts die Abbildungen, die auch mehrere Seiten füllen können - zeigen alles, was sich so im Lauf von etwa 650 Jahren in einem fürstlichen Haushalt ansammelt. Dazu gehören - um nur einige Objekte zu benennen - eine Lutherbibel von 1541 (S. 22 - 25), Kunstkammerobjekte⁵ aller Art, ein hippologisches Werk, das die Hengste in den dortigen Gestüten im Jahr 1625 porträtiert (S. 86 - 89), Sammlungen von *Gesiegelten Erden* (S. 100 - 101), ein Abbildungswerk von 1758 von Schnecken und Muscheln (S. 102 - 103), eine Daktylothek⁶ (S. 106 - 107) oder Reminiszenzen an die Antike⁷ (S. 114 - 117) sowie an Italienreisen, auf die sich Angehörige des Hauses Schwarzburg-Rudolstadt

⁴ **Landtag und Gebietsvertretung von Schwarzburg-Rudolstadt 1821 - 1923** : biographisches Handbuch / von Jochen Lengemann. - Jena ; Stuttgart : G. Fischer, 1994. -391 S. : Ill. ; 25 cm. - (Parlamente in Thüringen 1809 - 1952 ; 1) (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen : Große Reihe ; 1). - ISBN 3-334-60526-4 : DM98.00[4540]. - Rez.: **IFB 99-B09-621**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz038204851rez.htm>

⁵ Eine Kunstkammer im eigentlichen Sinne gab es in Gotha: **Cabinet of curiosities** = Das Buch der Wunderkammern = Cabinets des merveilles / Massimo Listri. Introduction by Antonio Paolucci. Catalogue by Giulia Carciotto. - Köln : Taschen, 2020. - 355 S. : zahlr. Ill. ; 40 cm. - ISBN 978-3-8365-4035-3 : EUR 100.00. - Für Deutschland stehen hier das Grüne Gewölbe in Dresden, Die Kunstkammer von Schloß Friedenstein in Gotha und die Kunst- und Naturalienkammer der Franckeschen Stiftungen in Halle. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1200229118/04> - Über die Kunstkammer in Gotha erscheint demnächst ein zweibändiges Werk: **Die herzogliche Kunstkammer in Gotha** / Ingrid Dettmann ; Agnes Strehlau. - Petersberg : Imhof, März 2021. - Bd. 1 - 2. - 608 S. : 800 Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7319-0926-2 : ca. EUR 99.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁶ Vgl. **Daktylotheken** : Konzepte einer historischen Publikationsform / Helge C. Knüppel. - Ruhpolding ; Mainz : Rutzen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz, 2009. - 191 [8] S. : Ill., graph. Darst. ; 27 cm. - (Stendaler Winckelmann-Forschungen ; 8). - Zugl. überarb. Fassung von: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 2005. - ISBN 978-3-938646-40-3 (Rutzen) - ISBN 978-3-447-06125-4 (Harrassowitz) : EUR 39.00 [#1378]. - **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316123668rez-1.pdf>

⁷ So wurde 1799 für 600 Gulden folgendes Werk angeschafft: **Antiquités étrusques, grecques et romaines tirées du cabinet de M. Hamilton envoyé extraordinaire de S. M. Britannique à la Cour de Naples**. - A Naples. - 1 (1766) - 4 (1767). - Dagegen scheint es in Rudolstadt, anders als in Gotha und an mehreren anderen deutschen Fürstenhöfen, keine Korkmodelle antiker Bauten gegeben zu haben; vgl. (mit zahlreichen Literaturhinweisen): **Monumente der Sehnsucht** : die Sammlung Korkmodelle auf Schloss Friedenstein Gotha / Martin Eberle. Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. - Heidelberg : Morio-Verlag, 2017. - 119 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-945424-25-4 : 24.95 [#5733]. - Rez. **IFB 18-2**
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8985>

begaben und weshalb natürlich auch die Stichwerke von Piranesi⁸ (S. 126 - 127) vorhanden sind. Italien betreffen auch das geheime *Tagebuch in Hieroglyphen*, das Ludwig-Friedrich II. von Schwarzburg-Rudolstadt zwischen 1790 und 1805 führte (S. 164 - 167) ebenso wie die Abgüsse von Kolossalköpfen der Dioskuren vom Monte Cavallo in Rom, die 1804 im Residenzschloß aufgestellt wurden (S. 168 - 171). Die Gemälde zeigen überwiegend Personen des Fürstenhauses; eines ragt dank des Namens des Künstlers heraus: *Morgennebel im Gebirge* (1808) von C. D. Friedrich (S. 172 - 175). Für naturwissenschaftliche Interessen stehen eine Xylotheke von 1787/88 (S. 150 - 155), eine Konchyliensammlung (S. 154 - 157) sowie ein 1994 in Teilen rekonstruiertes, 1757 gegründete Naturalienkabinett. Das letzte Objekt ist ein erst 2020 erworbener Glashumpen mit den Initialen des Grafen Albrecht VII. von 1591 (S. 260 - 261).

Wenn der schöne Bildband⁹ dazu beiträgt, Besucher in dieses etwas abgelegene Museum zu locken, hätte er seine Funktion erfüllt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10665>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10665>

⁸ ***Giovanni Battista, Laura, Francesco und Pietro Piranesi*** : sämtliche Radierungen / bearb. von Corinna Höper und Susanne Grötz anhand der Bestände der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, sowie vereinzelter weiterer Sammlungen. - 1. Aufl. - Weimar : Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften, 2003. - 1 CD-ROM. - (Diskus ; 1). - ISBN 3-89739-376-X : EUR 45.00 [7865]. - Rez.: **IFB 06-1-068**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz108579379rez.htm>

⁹ Man hätte sich eine Stammtafel des Fürstenhauses gewünscht.